Neue Pfarrerin in Bad Wilsnack stellt sich vor

30.11.2015 von Pfarrerin Anna Trapp

"Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit."

Diese Zeilen schmücken das Innenfutter meines Talars und sprechen von der Hoffnung, die mich in meinem Dienst trägt und mich nun hierher an diesen Ort als Pfarrerin im Entsendungsdienst führt. Mein Name ist Anna Trapp und ich wurde im Juni 1986 in Paderborn geboren. Ich wuchs dort in der ländlichen Idylle eines Kur- und Kneipheilbads auf. Meine Familie ist konfessionsgemischt, ich selbst wuchs römisch-katholisch auf. Nach meinem Kirchenübertritt studierte ich von 2005-2013 Evangelische Theologie an der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin und war dort auch von 2008-2013 als studentische Hilfskraft am Seminar für Neues Testament angestellt.

Das Vikariat führte mich an die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg. Hier konnte ich erleben, wie offene Kirchen Menschen einen Raum des Gebetes im Alltag eröffnen. Die Verbindung von Tourismus, Wahrzeichen, Mahnmal und Gemeindeleben war für mich sehr spannend. Auch hier an meiner neuen Dienststelle freue ich mich auf die vielen unterschiedlichen Menschen, denen ich begegnen werde. Als ich in diesem Sommer mit meiner Partnerin schon einmal heimlich zum "Reinschnuppern" die Wunderblutkirche besuchte, war ich besonders erfreut, eine einladene Kirche zu entdecken, die für die Menschen der Region, aber auch für Fremde ihre Tore öffnet.

Ich habe Lust darauf, in den kommenden zwei Jahren gemeinsam mit den verschiedenen Stimmen des Pfarrsprengels Visionen und Projekte zu entwickeln, mit ihnen Gott in Wort und Tat zu loben.

Ich freue mich wirklich sehr, ab dem 01. Januar Ihre Pfarrerin auf der 2. Pfarrstelle des Sprengels zu sein!

Ihre Anna Trapp

Einen Kommentar schreiben